



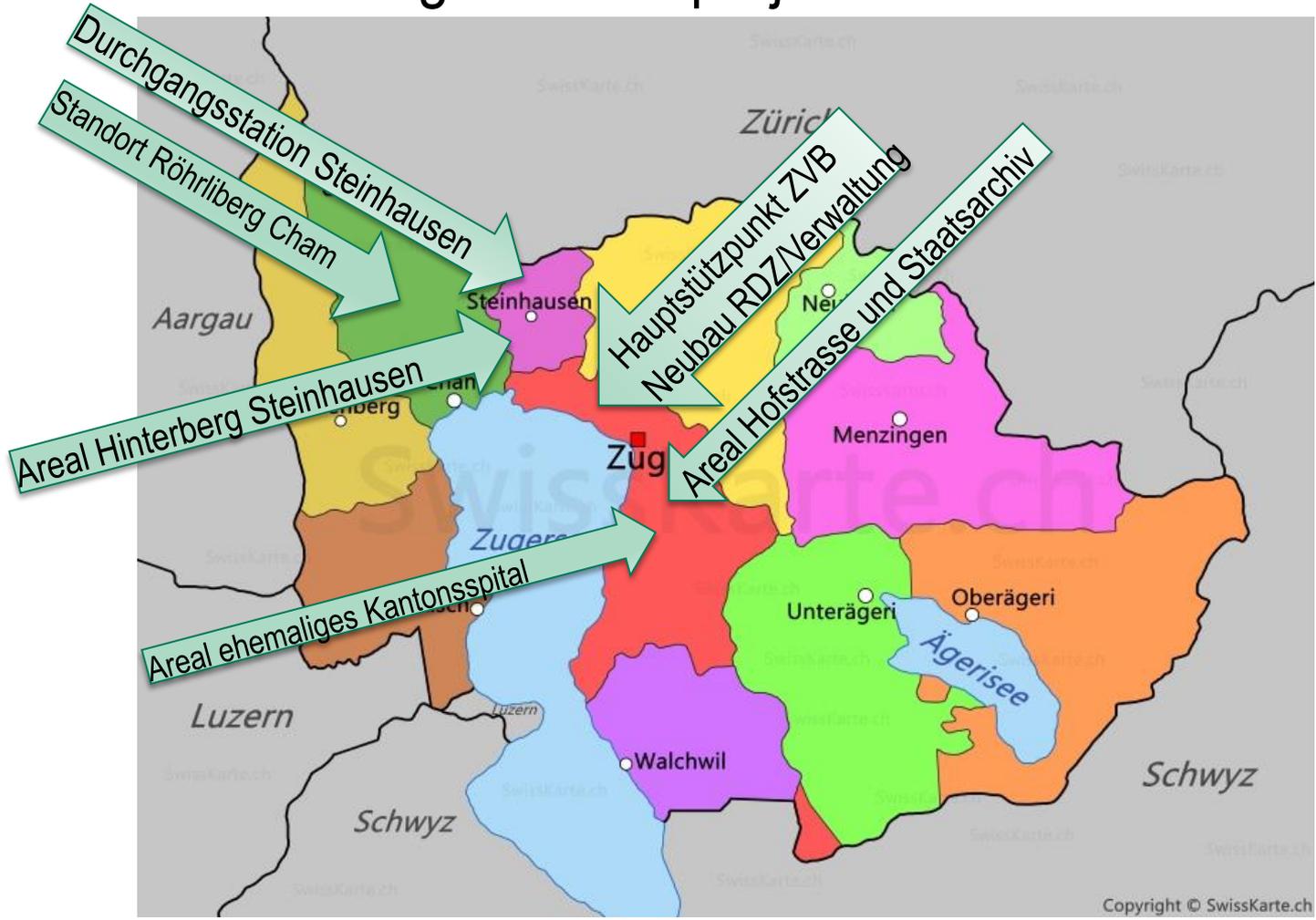
Kanton Zug

Priorisierung der Hochbau-Projekte 2018 bis 2026

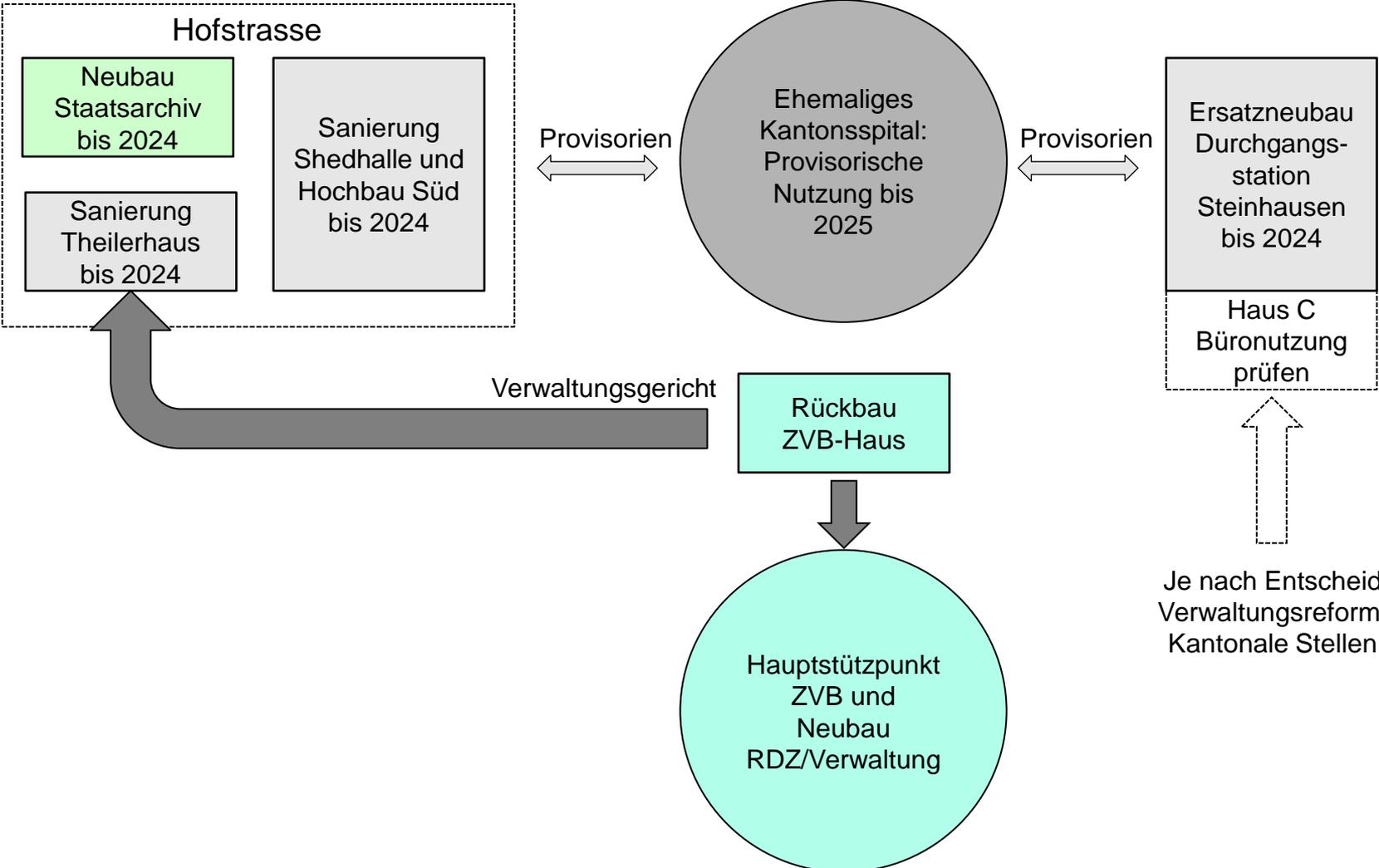
Baudirektor Urs Hürlimann

Mittwoch, 6. Dezember 2017

Priorisierung Hochbauprojekte

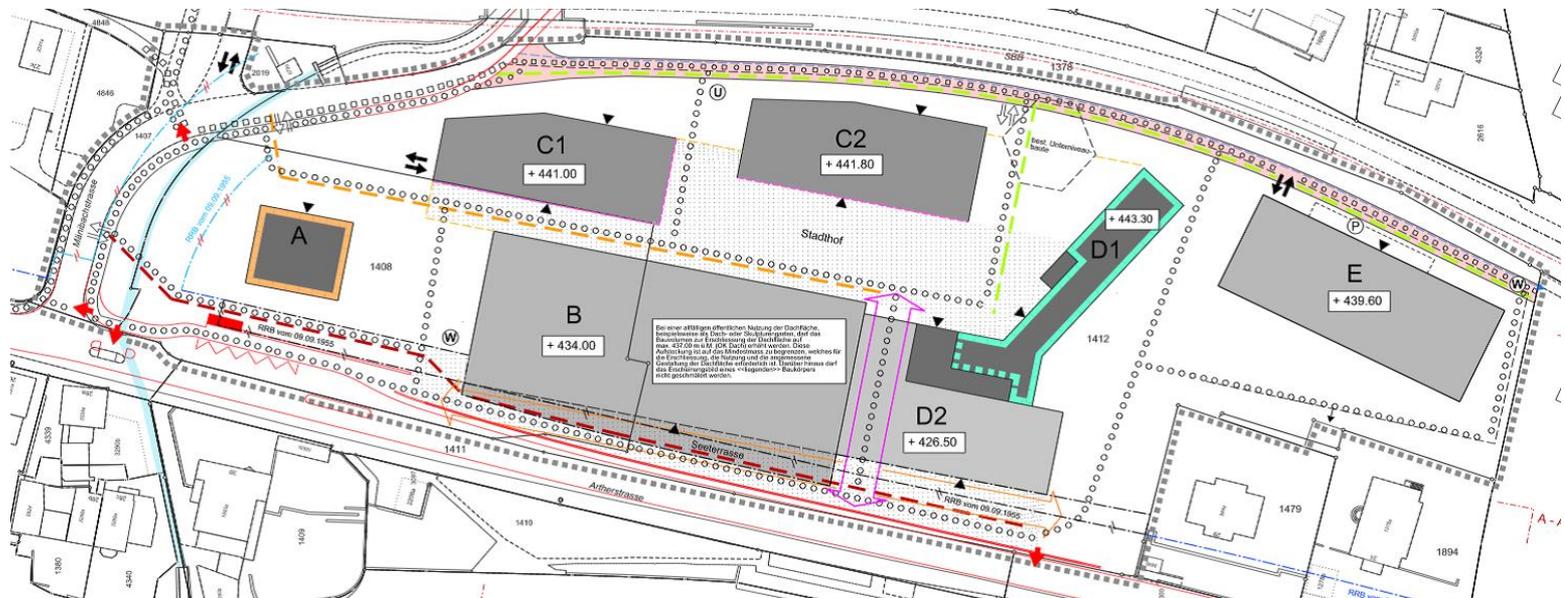


Darstellung der Abhängigkeiten



Areal ehemaliges Kantonsspital, Zug

Das Zuger Kantonsspital bezog 2008 seinen Neubau in Baar. Seither werden die Gebäude auf dem Areal zwischengenutzt. Für das Areal liegt seit 2016 ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Es soll im Baurecht an Investoren abgegeben werden. Als erstes sollen die Baufelder B, D1 und D2 Ende 2018 öffentlich ausgeschrieben werden.



Areal ehemaliges Kantonsspital, Zug

Nächste Schritte

- Ausschreibung Ideen- und Investorenwettbewerb Baufelder B, D1 und D2 (öffentliche Nutzung, Restaurant und Hotel) Ende 2018
- Anschliessend Architekturwettbewerb ab 2020
- Ausschreibung Baufelder C1 und C2 (Wohnen, mit Anteil preisgünstig) ab 2021
- Ausführung ab 2025, bis dahin provisorische Nutzung

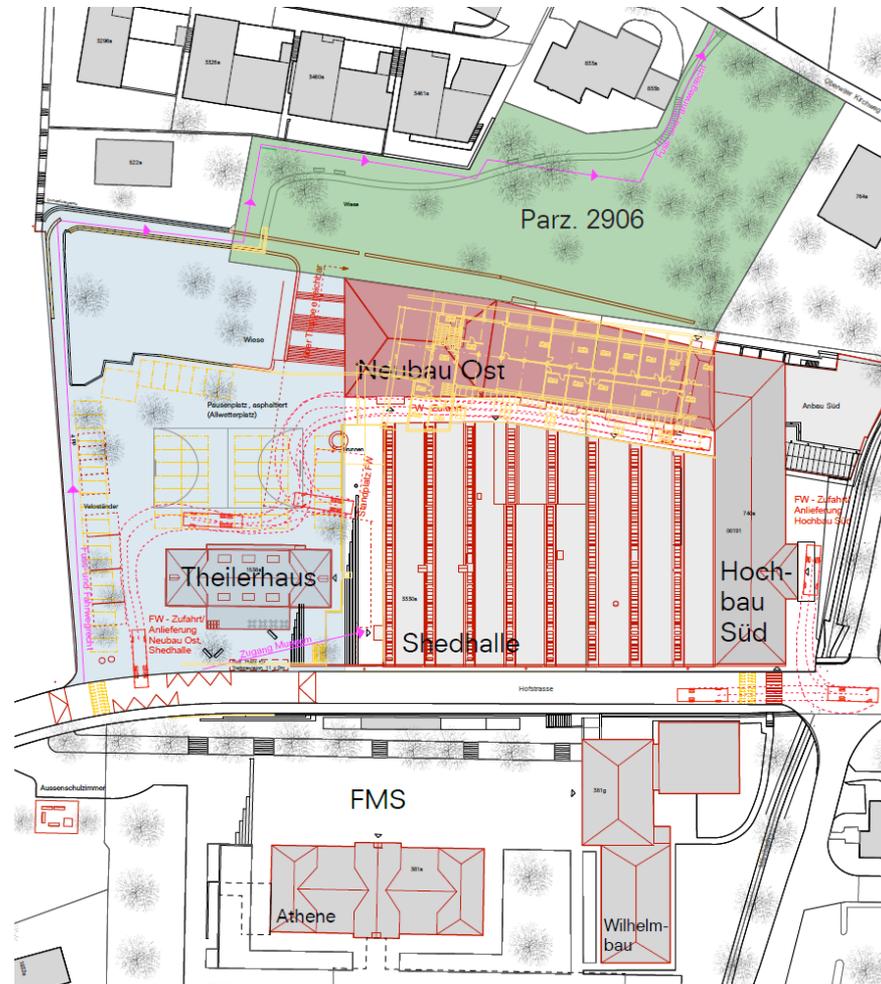
Areal Hofstrasse, Zug

Das Theilerhaus an der Hofstrasse steht seit Jahren leer. Die Instandsetzung von Shedhalle und Hochbau Süd ist dringend. Das Gebäude Ost ist baufällig.



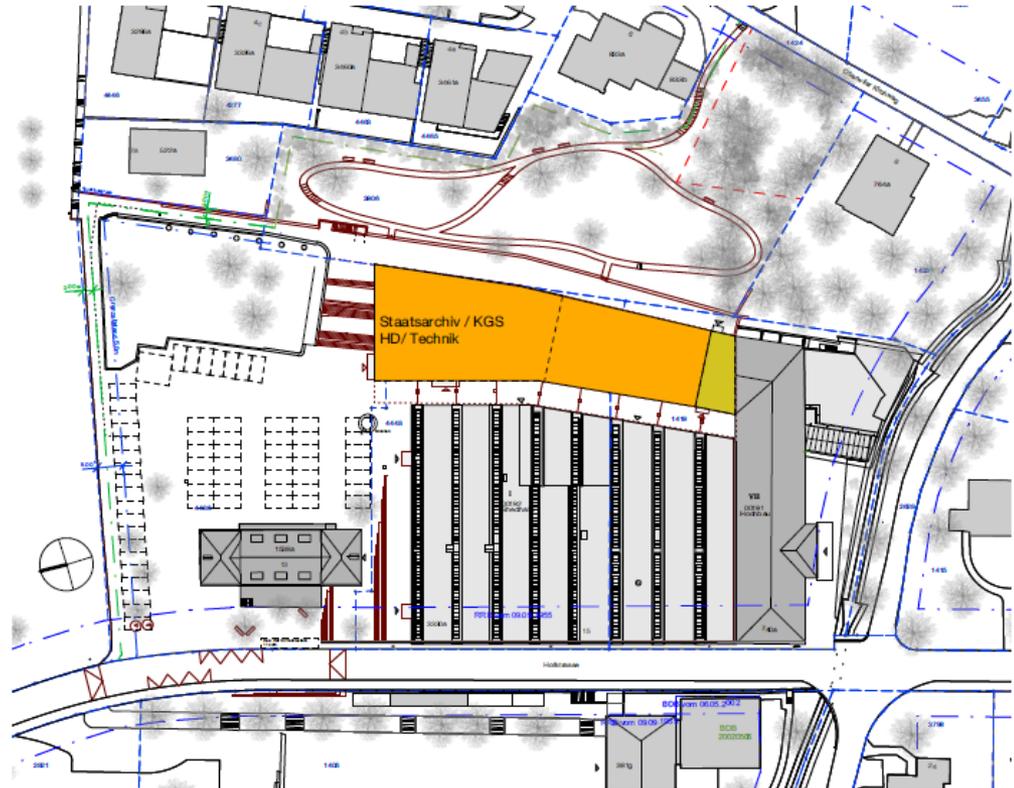
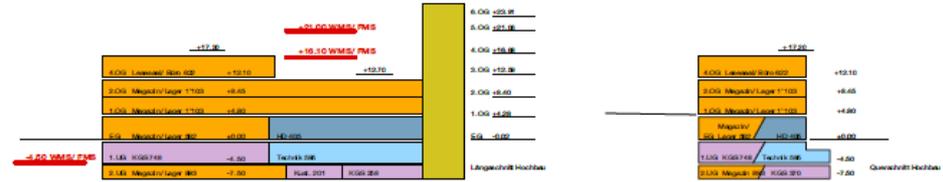
Areal Hofstrasse, Zug

■ Situation



Staatsarchiv

■ Situation und Schnitte



Theilerhaus

- Neue Nutzung: Verwaltungsgericht und Gastronomiebetrieb



Theilerhaus

- Gastronomiebetrieb im Erdgeschoss



Areal Hofstrasse, Zug

Weiteres Vorgehen:

- Überarbeitung Raumprogramm, vertiefte Machbarkeitsstudien 2018-2019
- Kantonsratsvorlagen Planungs- und Baukredit 2019
- Provisorien Areal ehemaliges Kantonsspital 2022
- Bauzeit 2022-2024

Areal Hinterberg

Auf dem Areal Hinterberg befinden sich heute der Werkhof für den Strassenunterhalt, das Amt für Zivilschutz und Militär sowie weitere Infrastrukturen für kantonale Ämter. Die verkehrstechnisch gut erschlossene Liegenschaft soll als strategische Reserve im Eigentum des Kantons bleiben und zu einem späteren Zeitpunkt entwickelt werden.



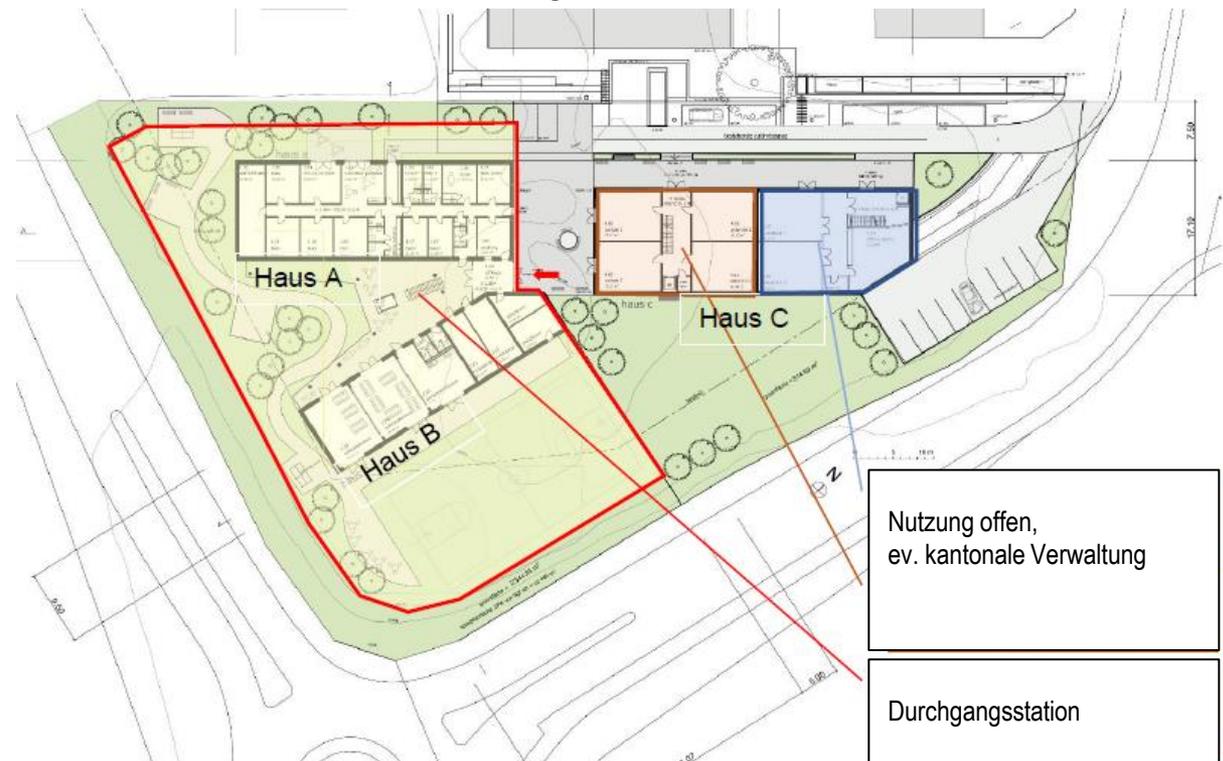
Durchgangsstation Steinhausen

Die bestehende Durchgangsstation wurde 1993 als Provisorium erbaut und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Das Gebäude muss ersetzt werden. Während der Bauzeit wird die Durchgangsstation auf dem Areal des ehemaligen Kantonsspitals benutzt.



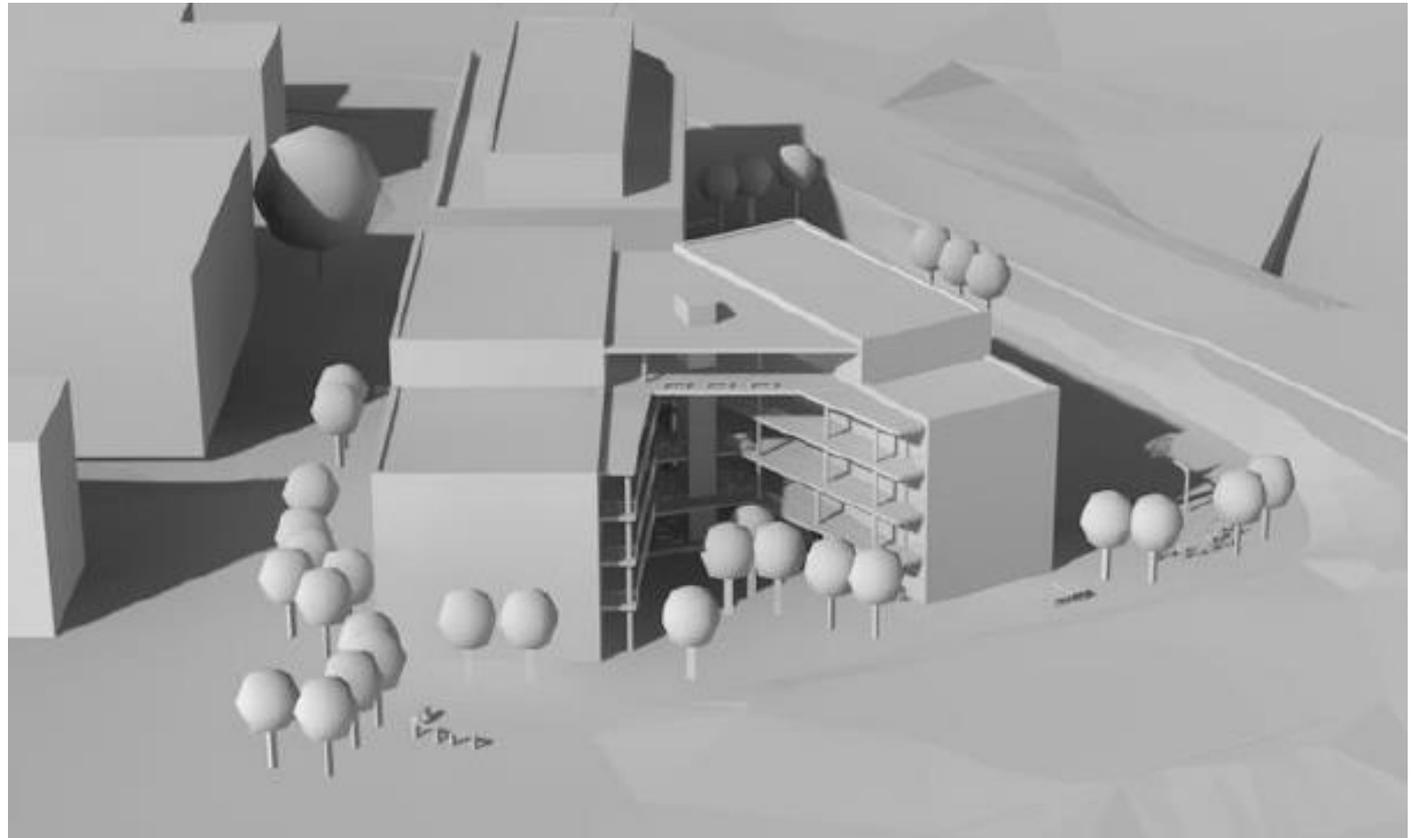
Durchgangsstation Steinhausen

- Situation
- Haus A und B: 150 Personen, temporär ausbaubar auf maximal 250 Personen
- Haus C: Nutzung offen, ev. kantonale Verwaltung



Durchgangsstation Steinhausen

■ Visualisierung Machbarkeitsstudie



Durchgangsstation Steinhausen

Weiteres Vorgehen:

- Überarbeitung Raumprogramm bis Frühling 2018
- Vertiefte Machbarkeitsstudie bis Ende 2018
- Kantonsratsvorlage für Planungs- und Baukredit 2019
- Gesamtleistungswettbewerb 2020
- Baubewilligung 2021
- Bauzeit 2022-2024

Hauptstützpunkt HSP ZVB und Neubau RDZ/Verwaltung

Auf dem Areal An der Aa in Zug ist die Erstellung eines neuen Hauptstützpunkts sowie eines Neubaus für Rettungsdienst und Verwaltung geplant.



Hauptstützpunkt HSP ZVB und Neubau RDZ/Verwaltung

Weiteres Vorgehen:

- Einreichung Kantonsrats-Vorlage Januar 2018
- Bauprojekt und Umzonung 2020
- Baubewilligung 2021
- Provisorien 2022, Bauzeit 2023-2028

Mittelschulplanung - die 4 Standorte



Kantonsschule Menzingen



Kantonsschule Zug



Hofstrasse



Kantonsschule Cham-Ennetsee

Mittelschulplanung

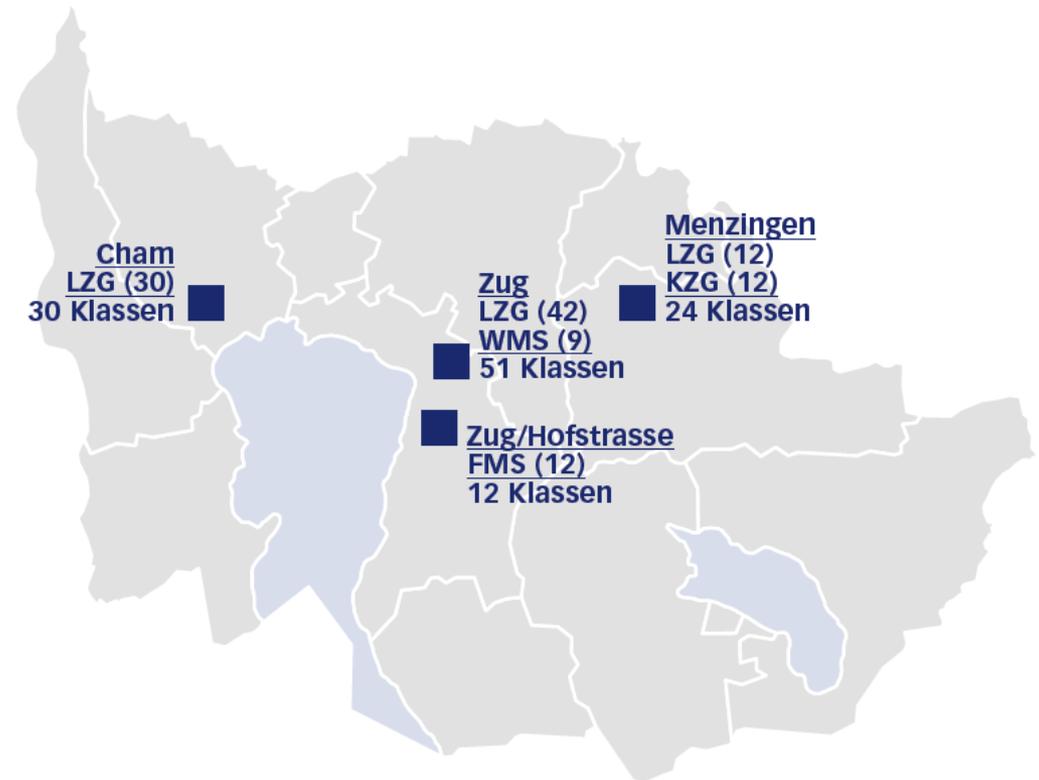
- Vier Standorte:
Menzingen, Zug, Hofstrasse, Cham-Ennetsee

Insgesamt: 117 Klassen
2'200 Mittelschüler/innen

Eröffnung Kanti Menzingen:
2018

Mittelschule Cham-Ennetsee
Bauzeit ca. 2026-2030

Sanierung Kanti Zug
Projektierung ab ca. 2022



Standort Cham Röhrliberg

- Areal Röhrliberg, ca. 40'000 m², Entwicklung in Absprache mit Gemeinde
- Machbarkeitsstudie für 600 Schüler/innen, ausbaubar auf 800 Schüler/innen
- Nutzung der Synergien der bestehenden Schulinfrastruktur



Mittelschulplanung

Weiteres Vorgehen:

- Kantonsrats-Vorlage Architekturwettbewerb 2018
- Umzonung 2020 und Bebauungsplan (Gemeinde Cham)
- Kantonsratsvorlage Planungskredit 2021
- Landkauf 2022
- Projektierung, anschliessend Kantonsratsvorlage Baukredit ca. 2024
- Bauzeit ca. 2026-2030

Finanzierung

Die Finanzierung der priorisierten Hochbau-Projekte ist mit der Finanzdirektion abgesprochen und mit der Finanzplanung bis 2021 sowie den Sparprogrammen kompatibel. Die Finanzierungsprognosen 2018 bis 2025 zeigen einen stabilisierten, nachhaltig ausgeglichenen Staatshaushalt, sofern die Massnahmen des Projekts Finanzen 2019 wie geplant umgesetzt werden.

**HERZLICHEN DANK FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT.**

URS HÜRLIMANN, BAUDIREKTOR